

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 167.

Sonnabend, den 15. Juni.

1844.

### Durch welche Mittel kann die Schule der Thierquälerei entgegenarbeiten.

(Beschluß.)

Der Unterricht in der Natur-, Welt- und Menschenkunde also, wenn auch nicht so streng systematisch, aber desto wärmer, lebendiger und von dem Geiste belebt, der das Erhabenste, wie das Unscheinbarste mit demselben Auge kindlicher Freude und Dankbarkeit bewundert und achtet, weil beide aus einer Schöpferhand hervorgegangen; eine fortgesetzte, lebendige Hinweissung nicht bloß auf des Herrn Majestät und Erhabenheit, (die wir doch immer nur mehr zu ahnen, als zu fassen vermögen) sondern auch auf seine unendliche Liebe und Vaterliebe, mit welcher er sich aller seiner Geschöpfe erbarmet; endlich ein möglichst anschaulicher Beweis, wie die sichtbare Schöpfung und das Wort Gottes sich so einander die Hand reichen, daß sie sich keinesweges widersprechen, sondern sogar nur eins oder das andere recht erkannt und für uns segensreich angewandt werden kann — eine solche Unterweisung, im Aufblick zum Herrn gegeben und empfangen, wird eben so gewiß ihren Segen bringen, wie Thau und Regen nicht leer zurückkommen, sondern das Erdreich erquickend und befruchten. Sie wird die jugendlichen Herzen überzeugen, daß sie als Mitglieder und Mitberden des Reiches Gottes durch ihre Werke auch Zeugnis geben sollen von dem Geiste, der sie befelet; ihre Empfänglichkeit für die schuldlosen Freuden der Natur, ihre Theilnahme an dem Wohl und Wehe aller Mitgeschöpfe wird mit der wachsenden Einsicht in den großen, wundervollen Zusammenhang der Weltordnung stets herrlicher aufblühen und sich endlich zu dem seligen Frieden verklären, der ein eigentümliches Kennzeichen ist der Kinder Gottes. — Mit der Erreichung dieser Stufe des geistigen Lebens wäre nun auch der Sieg errungen; aber leider ist die Verwirklichung solcher Hoffnung bei vielen (wo nicht bei den meisten) Kindern nur ein schöner Traum, und so wie dieselbe Arznei nicht allen Kranken hilft, so dürfen für minder empfängliche Gemüther auch andere Mittel zur Besserung nicht verschmäht werden.

In jedem noch nicht ganz entmenschten Charakter wird doch noch irgend ein Anhaltspunct zum Besserwerden aufgefunden, und der erfahrene Pädagog wird nichts unversucht lassen, um dieses Fünkchen wieder zur Flamme anzufachen. So habe ich in meiner frühern Stellung als Lehrer und Erzieher an einer Rettungsanstalt die Erfahrung gemacht, daß da, wo alle, noch so gemüthlichen und frommen Ansprachen keinen Anklang fanden,

ein auf das tiefe, selbst dem verderbtesten Herzen inwohnende Gefühl für Recht und Billigkeit sich stützende Vertrauen: „ein so großer, starker Knabe werde doch gegen ein schwaches, wehloses Geschöpf seine überlegene Kraft nicht ausüben wollen, denn dadurch entwürdigte er sich in seinen eigenen Augen,“ oft einen glücklichen Erfolg hatte, und es ist also rathsam, wenn man keine bessern Motive entwickeln kann, zu einem niedern, wie Ehrgeiz und Stolz so lange seine Zuflucht zu nehmen, bis sich höhere Anknüpfungspuncte bilden.

Dahin gehdrt auch die Erwägung des Nutzens, den uns so viele Singvögel durch Vertilgung der Raupen bringen, ohne deren Verminderung zuletzt kein Kind mehr einen Weichnachtsapfel schmecken würde; so wie die Betrachtung der Freuden, die wir durch ihren Gesang und durch die Lebendigkeit der durch sie verschönten Natur empfinden.

Endlich möchte auch noch das Verhältniß der Kinder zu ihren Eltern, die Beachtung der vielen Mühe und Sorge, welche unsere Väter und Mütter verursachen, so wie die unermüdete Geduld der letztern im verzüngten Maasstabe auf die Thiere überzutragen und das Gemüth der Kinder dadurch anzuregen sein, daß jedes Vogelnest und jeder Ameisenhaufen einer Familie gleicht, in welcher Mutterforge, Vaterfreude und Kindesdank eben so walten, wie in dem irdischen Hause, und daß die Störung solcher Freuden ein undankbares, liebeleeres Herz verurtheilt, welches vielleicht am frühen Grabe der eigenen Eltern seine gegen Thiere begangene Unbarmherzigkeit zu spät beweinen könnte.

### Miscelle.

Nach der Meinung der in Rom heimischen deutschen Künstler ist jeder, welcher niemals die „Molle-Brücke“ passiert hat, unwissend wie ein neugebornes Kind. Jeder von Deutschland Ankommende läßt sich sofort in die „Gesellschaft der Pontemolle“ (Brücke über die Tiber, unweit Rom, berühmt wegen der von Constantin dem Großen angeblich dort gehaltenen Erscheinungen des heiligen Kreuzes in der Luft) aufnehmen, ehe er wagt, den Mund zum Reden zu öffnen, oder ein Glas Bier zu trinken. Der Neugekommene wird jenseits der Brücke von seinen Landsleuten aufgesucht, wo der ihrer Hartnackigkeit einem seltsamen Verhör unterworfen wird. Der Gesellschaftscandidat muß auf die vorgelegten Fragen auf die albernste Weise antworten. Zeigt man ihm zum Beispiel einen Baum, so muß er erklären, diesen für einen Stein zu halten; er darf seinen eigenen Namen nicht wissen, noch aus welchem Lande er kommt, noch wo er sich jetzt befindet. Nun passiert man die Tiber und



schreitet zu einem neuen Examen. Jetzt ist der Neuaufzunehmende erst ein vernunftbegabtes Wesen geworden; er erinnert sich, wer er ist, woher er kommt, und weiß einen Baum von einem Stein zu unterscheiden. Man bekleidet ihn nun mit der Würde eines Gesellschaftsmitgliedes, und die Ceremonie endet in einer Locanda, unter einer grünenden Sommerlaube, inmitten einer

Schaar von Flaschen und dichter Rauchwolken. Es ist ein herrliches Tag der Thorheit und des Laus, des Lachens und Scherzens, und wenn es mir möglich gewesen wäre, mich für einen Deutschen auszugeben, würde ich gewiß nicht verfehlt haben, mich in den „Verein des Ponte-molle“ aufnehmen zu lassen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

## Börse in Leipzig, am 14. Juni 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	141	—	And. ausl. Ld'or à 5. nach gering.	—	117/8	*)	Leipziger Stadt-Obligationen	—	98 1/2	—
	2 Mt.	140 1/2	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	61 1/2	†)	à 3 1/2 im 14. F. v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . do.	—	61 1/2	†)	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	61 1/2	†)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	107 1/2	—
Berlin . 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Breslauer do. do. s. à 65 fl. do.	—	61 1/2	†)	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. s. à 65 fl. do.	—	61 1/2	†)	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or	k. S.	—	112	Conv.-Species und Gulden . do.	—	47 1/2	†)	à 3 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 fl.	101	—	—
à 5 fl. . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	47 1/2	†)	Hamb. Feuer-Cass.-Ahl. à 100 fl.	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl.) . . .	98 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. . . do.	—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	118 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				do. do. à 4 1/2 . . do. do.	—	105 1/2	—
zu S. W.	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				do. do. à 3 1/2 . . do. do.	—	80 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—	K. S. Staatspapiere . . . . .	—	99 1/2	†)	Lauf. Zinsen à 103 1/2 im 14. F.	—	—	—
	2 Mt.	149 1/2	—	à 3 1/2 im 14. F. { v. 1000 u. 500 fl.	—	100 1/2	†)	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1145	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	8. 22 1/2	—	kleinere . . .	—	—	—	laufende Zinsen, . . . à 103 1/2	—	—	—
	k. S.	80	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	147	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	79 1/2	—	à 2 fl. im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 fl.	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	142 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Cuv. 20 Kr.	k. S.	—	—	à 3 1/2 im 14. F. { v. 1000 u. 500 fl.	—	100 1/2	†)	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . .	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 fl.	—	—	—
	3 Mt.	103 1/2	—	R. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	97 1/2	†)	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	113 1/2	—	—
Augustd'or à 5. fl. à 1 1/2 Mk. Br.	—	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 fl.	—	122	—
u. 12 Kr. 5 G. . . . auf 100	—	—	—	kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	195	—
Preuss. Frd'or à 5. fl. idem . do.	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 17 Ngr 6 L.				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 fl. 5 Ngr 6 L.				Action incl. Div. Scheine à 100 fl.	—	—	—
	—	—	—					pr. 100 fl.	—	—	—

### Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	M. Walter;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	M. Küchler,
	Besp.	12 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Wille,
	Besp.	2 Uhr	M. Schütz, Antrittspred.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Passig,
	Besp.	2 Uhr	Semin. Küling;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Frießel;	
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;	
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Past. Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pfarrer Hanke;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Schütz.
Montag zu St. Nicolai:	Hr.	M. Simon.	
Dienstag zu St. Thomá:	M.	Walter.	
Mittwoch zu St. Nicolai:	Land	Ischoppe.	
Donnerstag zu St. Thomá:	Pastor	Fischer aus	
	Plausig.	Um 7 Uhr.	
Freitag zu St. Nicolai:	D.	Fischer.	

### Wöchner:

Herr D. Klinckhardt und Herr D. Fischer.

### W o t e t t e.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Erhebet, erhebet Jehova etc., von L. Friscke.  
Anbetung und Preis etc., von E. Pehold.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Der 9. Psalm, von Fresco.

### Liste der Getrauten.

Vom 7. bis mit 13. Juni.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. J. Schierich, Bürger und Bäckermeister, mit Frau E. J. geb. Treff.
- 2) Hr. J. Wäcker, Bürger und Hausbesitzer, mit Frau J. E. geb. Wurlich.
- 3) Hr. E. E. Berndt, Colorist, mit Jgfr. A. A. Klossmann von hier.
- 4) F. W. Beyer, Stubenmalergehilfe, mit Jgfr. F. W. Schumer, Gold- und Silberdrahtziehers T.
- 5) M. G. Köpfer, Handarbeiter, mit Jgfr. A. D. Köpfer, Maurergesellens Tochter.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. J. H. Wätter, Handlungsprocurist, mit Jgfr. J. A. Goldmeyer, Bürgers, Hausbesizers und Mechanici hinterl. Tochter.
- 2) Hr. J. G. Hieronymus, Hausbesitzer in Neuselkhanen und Gartenarbeiter hier, mit Frau J. E. Oehmisch, Handarbeiters Witwe.

#### c) Reformirte Kirche:

Hr. Christian Friedrich Volter, Bürger und Schneidermeister hier, mit

Jgfr. Marie Sophie Uhlich aus Anhalt-Desau.

#### d) Katholische Kirche:

F. A. Pierel, Meublespolirer und Einwohner hier, mit Jgfr. J. M. E. Tonndorf aus Jena.



**Liste der Getauften.**

am 7. bis mit 13. Juni.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hrn. E. H. Wilhelm, Handlungs-Commis Tochter.
- 2) Hrn. E. W. O. Förlschs, Kaufmanns Tochter.
- 3) Hrn. J. E. F. Ermischs, Destillateurs, auch Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 4) Hrn. E. F. Passchke's, Lithographens Sohn.
- 5) Hrn. G. E. Krügers, Copistens bei der Leipziger Feuer-versicherung Tochter.
- 6) Hrn. E. E. G. Bachmanns, Musici Sohn.
- 7) Hrn. E. F. Ruch's, architekton. Zeichners Sohn.
- 8) Hrn. V. A. E. Ziers, Bürgers und Hausbes. Sohn.
- 9-10) J. E. Dietrichs, Hausmanns Zwillingss, Sohn und Tochter.
- 11) E. F. W. Leibs, Handarbeiters Tochter.
- 12) E. Gübler's, Meubleurs Tochter.
- 13) F. Dettlers, Barbierers Sohn.
- 14) Hrn. J. E. Kunze's, Destillateurs Sohn.
- 15) E. L. Weigels, Mechanicusgehilfens Tochter.

**b) Nicolai Kirche:**

- 1) Hrn. W. F. F. Wdtgers, Schriftsetzers Sohn.
- 2) Hrn. J. D. Henkers, Schriftsetzers Sohn.
- 3) Hrn. E. H. Bischoffs, Tischlers im L. D. Bahnhofe S.
- 4) Hrn. J. G. Zöllichs, Pappenmachers Sohn.
- 5) Hrn. J. G. Barth's, Maurerpolirers Sohn.
- 6) Hrn. E. F. Schmidts, Diätistens bei der königl. Kreisdirection Tochter.
- 7) Hrn. E. N. Zschimmers, Bürgers und Kramers Tochter.
- 8) Hrn. H. N. Wigendorfs, Bürgers u. Advocatens Sohn.
- 9) Hrn. F. Senck's, Bürgers, Kunstgärtners und Hausbesizers Sohn.

- 10) J. F. Spröde's, Aufsehers Sohn.
- 11) J. E. Ksdhans, Aufsehers Tochter.
- 12) G. Langendorfs, Aufsehers Tochter.
- 13) E. W. Damm's, Bahnwärters auf der Magdeb. Leipz. Eisenbahn Tochter.
- 14) E. F. Bertrams, Markthilfers Tochter.
- 15) J. G. Thate's, Zimmergesellens Tochter.
- 16) G. Dathe's, Hausmanns Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

Friedrich August Reumann, Buchbindermeisters Sohn.  
Heinrich Anton Kressmanns, Kaufmanns Sohn.

**d) Katholische Kirche: Vacat.**

**Getreidepreise vom 7. bis 13. Juni.**

Weizen	3	Thlr.	17	Ngr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.
Korn	2		12		—			2		15		—	
Gerste	1		27		—			2		—		—	
Hafer	1		4		—			1		6		—	
Kartoffeln	—		20		—			1		15		—	
Erbsen	2		18		—			2		20		—	
Heu	—		12		—			—		20		—	
Stroh	2		—		—			2		20		—	
Butter	—		9		—			—		13		—	

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	6	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	7	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	5		15		—			6		8		—	
Eichenholz	5		—		—			6		—		—	
Ellernholz	5		—		—			5		22		—	
Kiefernholz	4		—		—			5		2		—	
Kohle	2		27		—			—		—		—	
Schiff. Kalk	—		17		—			1		—		—	

**Bekanntmachung.**

Verdächtige Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 6. zum 7. dieses Monats, muthmaßlich in den ersten Morgenstunden des letztgedachten Tages die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände aus einem in der Hainstraße alhier gelegenen Gasthause entwendet worden und es liegt wider den unter B. so weit als möglich beschriebenen Menschen der Verdacht vor, daß er diesen Diebstahl verübt habe.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Diebstahl, den beschriebenen Menschen oder den sonstigen Thäter einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden und warnen zugleich vor dem Erwerb oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 13. Juni 1844.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.**

Drescher.

**A.**

**Verzeichniß des Entwendeten.**

- 1) eine goldene Cylinderröhre von mittler Größe; der äußere Rand derselben war gravirt, der hintere Deckel gerieft, das Zifferblatt von Silber fein gerieft und vom Gebrauche etwas gelb angelassen, die Zeiger waren von Gold und die Ziffern römische; über dem Werke befand sich ein tombacener Staubdeckel mit einem eingravirten Namen;
- 2) eine ungefähr 1 1/2 Elle lange, ziemlich starke, sogenannte Panzerkette mit einem Schieber in Form eines verschobenen Vierecks; der Schieber war am Rande gelb, übrigens aber schwarz emailirt und auf der Mitte desselben befand sich ein gelber Punct;
- 3) eine gebrauchte, aus grüner Seide gewirkte Wäse mit stählernen Glöckchen und dergleichen ziemlich breiten Ringen;
- 4) mindestens 5 1/2 Thlr. Geld, aus 2 Doppelthalern, einem 1/3 Thalerstücke und sonst aus 1/6 Stücken und einiger kleinen Münze bestehend.

**B.**

**Beschreibung des muthmaßlichen Diebes.**

Derselbe ist zwischen 20 und 30 Jahre alt, mittler, schwächlicher Statur, hat ein längliches, hageres Gesicht und war mit einem kurzen dunkelfarbigen Rocke, lichtfarbigen Beinkleidern und wahrscheinlich mit einer dunkeln Mütze bekleidet.

**Schweizer Salon.**

Heute Sonnabend und morgen Sonntag die 2. Abtheilung. Saal des Kunstvereins. Eintrittspreis 10 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr.



Vom 15. d. M. ab werden wir bis auf Weiteres zwische per Dampf-Schleppschiff zu Berg zur 2. Classe unsers Frachttarifes rangiren, und demnach die Fracht von 12 1/2 Sgr. auf 10 Sgr. pr. Ctr. einschließlich Asscuranz, Prämie bis 50 Thlr. pr. Ctr. Werth ermäßigen.

Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß bei allen Versendungen pr. Dampf- und Schleppschiff, sowohl zu Thal als zu Berg, stets der volle Werth der Waaren im Frachtbrieffe zu declariren ist, und sehen wir uns genöthigt anzunehmen, daß diejenigen Güter, für welche die Werthangabe unterlassen, unversichert gehen sollen.

Magdeburg, den 9. Mai 1844.

Die Direction der vereinigten Hamburg-  
Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.  
**Holzappel.**

**Auction.** Künftigen Dienstag den 18. d. M. Vormittags von 8 Uhr an sollen in dem auf dem Brühlle sub Nr. 454 gelegenen Hause verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.  
Adv. Friedrich Franke, req. Notar.



# Montag den 17. Juni

früh 7 Uhr beginnt die Ziehung 1ster Classe, wozu noch ganze, halbe, Viertel- und Achtel-Loose bei mir zu haben sind. **Carl Marr,**  
Gewölbe Hainstraße Nr. 19, neben der Tuchhalle.

## Auction.

Montag den 17. Juni a. e. und die folgenden Tage sollen durch den Unterzeichneten Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an in der 3 Treppen über den Tuchboden in der Tuchhalle alhier befindlichen Wohnung des verstorbenen Schneidermeisters **He. n Peter Grabau** die zu dessen Nachlass gehörigen Effecten gegen sofortige baare Zahlung in Courant an den Meistbietenden verkauft werden.

Adv. **Otto Koch**, req. Notar.

## Montag den 17. Juni

wird die erste Classe der 26. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von

### P. Chr. Mendner.

Zur 26. Königl. Sächs. Landeslotterie, deren Ziehung 1. Classe Montag den 17. Juni a. e. statt hat, empfehle ich mich hierdurch mit Loosen aus den glücklichen Hauptcollectionen des Herrn **Guido Vogel** in Leipzig.

**C. C. F. Meyer** in Greithain.

**Carl Matthes**, Neufirchhof Nr. 1, parterre.

Mit Loosen zur 1sten Classe der 26ten Landeslotterie, worunter noch einige beliebte Geburtsnummern: 1804, 6, 11, 16, 20, 21, 23, 26, 29, 31, 33, 36, 37, so wie andere zur Auswahl zu haben sind, empfiehlt sich bestens **J. G. Knoche**.  
Wohnhaft Petersstraße, Hofmanns Hof Nr. 41/32, 2 Treppen.

## Etablissements = Anzeige.

Das ich unter heutigem Tage auf hiesigem Plage eine **Reise-utensilien- und Kurzwaaren-Handlung**, verbunden mit Modeartikeln für Herren, unter meiner früheren Firma:

### Carl Metzner

eröffnet habe, erlaube ich mir einem geehrten Publicum mit der höchsten Bitte hierdurch ergebenst anzuzeigen, das mir früher gewährte ehrenvolle Vertrauen auch auf mein neues Geschäft gütigst zu übertragen.

Leipzig, den 14. Juni 1844

**Carl Friedrich Metzner,**  
Petersstraße Nr. 46.

## O. Beer

zum Fürstenkeller in der Residenz  
Altenburg,

an der grossen Teichpromenade,  
empfehle ich in Etablissement einem geehrten Leipziger Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

## Etablissements = Anzeige.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute auf hiesigem Plage ein Lager von Porzellan- und weißem Steingut-Geschirren eröffnet habe, und empfehle dasselbe, reich assortirt, in allen vorkommenden Artikeln zur gefälligen Abnahme ergebenst.

Da ich practisch gelernter Steingut-Fabrikant bin, so glaube ich alle meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Reellität und möglichste Billigkeit mir das allgemeine Vertrauen zu erwerben.

Auch übernehme ich jede Bestellung auf Steingut-Geschirre nach Zeichnung, so wie auf Service mit Namen oder Decorationen, nach Wunsch, und sichere deren pünctlichste und schnellste Besorgung zu.

Mein Gewölbe ist **Auerbachs Hof Nr. 26, 27.**

Leipzig, den 12. Juni 1844.

**F. L. Habenicht.**

## Advocat Beuthner sen.

expedirt von jetzt an in seinem bisherigen Locale, alte Burg Nr. 8, bloß Vormittags, des Nachmittags dagegen in seinem Hause vor dem Zeiger Thore, hehe Straße Nr. 14.

Meinen hochachtbaren Sönnern und Freunden empfehle ich meine freundliche **Weinstube** hiermit höchsten, in welcher ich nicht unterlasse, die vorzüglich gute Qualität von Rhein-, Bordeaux- und Echter-Weinen zu dem bekannten billigen Preise zu liefern. Um geneigte Berücksichtigung bit et ergebenst

**C. G. Volster,**

jetzt am Markte, neben dem Thomaskäfigen, rechts.

Das Lager von

### echtem chinesischem Thee

Leipzig bei Friedrich Fleischer

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaistraße,

empfehle ich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravane 60 Ngr. ff. Peckoe 50 Ngr. Orange Peckoe 45 Ngr. Souchong 30 Ngr. ff. Souchong 45 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

## Hühneraugen = Salbe

empfehle

**F. A. Poyda** am Markte.

Mein Lager von goldenen und silbernen Ancres- und Cylinders-Uhren ist durch neu eingetroffene Sendungen wieder auf das vollständigste assortirt. Zugleich empfehle ich mein stets reich assortirtes Lager aller Sorten Stuhuhren der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens.

**C. L. Baumgärtel,** Hainstraße,  
vis a vis der Tuchhalle.

Das Pianoforte-Magazin von **Hayne,**

Peterstraße, Baron v. Haude's Haus,

empfehle Concert- und Stubflügel, wie auch Fortepianos in gefälliger Auswahl, eben so mehre gebrauchte Flügel und Pianofortes zu billigen Preisen.









### Elastische Bruchbandagen,

unbezogene Bruchbandfedern, Nabelbruchbänder, Leibbinden, suspensoria, metallene Maschinchen contra pollutiones à 1 3/4 Thlr. das Stück, pessaria, Fontanelkrinden, alle Arten Maschinen gegen angehende Verwachsung des Oberkörpers und der Füße, Schürstrümpfe u. s. w. empfiehlt in höchster Vollkommenheit und größter Auswahl eigenes Fabrikat

Bandagist **Schramm,**

Hofische Straße Nr. 8 in Leipzig.



Alle Sorten Strohhüte werden jetzt, wenn es gewünscht wird, in 3 Mal 24 Stunden sehr schön gewaschen in der Strohhut- und Modehut-Fabrik von

**C. Wagner,** Petersstraße Nr. 8.

Mit zinnernen Patent-Röhren in allen Größen und mit schönen Kegelfugeln von Vorkholz empfiehlt sich die Cigarren-Handlung von **A. C. Kublau** neben dem Rheintischen Hof.

Futterklingen, Sensen, Sichel, Wegsteine, alle Sorten Ketten, Gebisse, Trensen, Striegeln, Schaufeln, Spaten, Dängergabeln, Hacken und Krautstampfen.

Vorhängeschlöffer, Siegelpressen, Messerschärfer, Wegstähle, Schaafscheeren, Gurken-, Kraut- und Brod-Hobel, Tisch-, Tranchir-, Taschen-, Feder-, Garten-, Küchen-, Zucker-, Wiege- und Brodmesser, Zucker- und Tabak-Bänken, Zuckerschneeren, Fleischbelle, Schnellwagen, Kaffeemühlen, eiserne emaillierte Kochgeschirre nebst vielen andern eisernen Haus-, Feld-, Vieh- und Gartenwirthschaftsgeräthen empfiehlt den Herren

### Defonomen

in bester Waare zu den billigsten Preisen

**Fr. Mohr Nachfolger** im Sporergräbchen

### Empfehlung.

Es empfiehlt zur diesjährigen Wollmesse den Herren Defonomen einige, aufs Zweckmäßigste gebaute Schrotmühlen, welche in einer Stunde einen Berliner Scheffel liefern, zu billigen Preisen **S. Gröper,** Serbergasse Nr. 10. Leipzig.

Farin-, ord. und ff. Zucker von 3 1/2 Ngr. bis 6 Ngr. pr. Pfd., Kaffee von 53 Pf. bis 70 Pf. pr. Pfd., wird verkauft: Burgstr. Nr. 10, im Hofe.

Wein Lager echter **Havana-, Bœmer und Hamburger Cigarren** empfehle ich zu möglichst billigen Preisen hiermit aufs Angelegentlichste.

**Johann Lorenz,** Hotel de Pologne.

Eine Partie **Mohren- und Juno-Cigarren,** zu 4, 5, 6 bis 8 Thlr. pr. Tausend, empfiehlt

**Johann Lorenz,** Hotel de Pologne.

Eingefottene Preiselbeeren frisch angekommen bei **Friedr. Schwennicke.**

Feinsten Essigspirit, die Kanne à 2 Ngr.,

engl. Opodeldoc,

Cacaomasse,

**Chocolade** von allen Sorten und bester Qualität empfehlen

**Gebrüder Leonhard,** an der alten Burg Nr. 10 u. 11.

**Verkauf.** Neue und gebrauchte Pianofortes empfiehlt das Pianofortemagazin von **Philipp Schmid,** Hainstraße, blauer und goldner Stern, 3 Etage.

### Hausverkauf.

Ein vor dem **Schägenthore** allhier gelegenes Haus nebst Garten ist durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Leipzig, den 5. Juni 1844.

Adv. **Otto Koch.**

### Pianoforte-Verkauf.

Mehre neue Fortepianos stehen unter Zusicherung reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf: Reichstraße Nr. 23, im Hofe links eine Treppe hoch bei

**Job. Fr. Dertel.**

**Wagen-Verkauf.** Ein verdeckter Wagen zu 12 Personen, leicht zu fahren und noch im guten Stande, ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn **Euel,** Schmiedemeister in der Poststraße vor dem Hospitalthore.

**Wagen-Verkauf:** ein neuer Jagdwagen und eine Jalousie-Bank: Kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein eiserner Dampfkessel, 6 Ellen lang, 1 Elle weit, circa 7 Ctr. schwer, bei **A. Ernst,** Königsplatz Nr. 17.

**Pflaumenverkauf.** Die diesjähr. Pflaumen von mehr als 1200 Stück großen Bäumen, im freien Felde stehend, ungenügend voll hängend, sollen am 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesiger Schenke meistbietend verkauft werden. Die Hälfte des Kaufgeldes wird gleich baar angezahlt, die Bedingungen werden am Termine bekannt gemacht.

Rittergut **Edonig** bei Leipzig, den 11. Juni 1844.

Der Unterzeichnete, Besitzer der

### Adelheidsquelle

zu Heilbrunn in Baiern,

erlaubt sich auf dieses Mineralwasser aufmerksam zu machen. Einzig in seiner Art, enthält es, nach der Untersuchung des berühmten Herrn Oberberggraths und Professor Dr. Fuchs dahier, Kohlenwasserstoffgas, Jodnatrium, Bromnatrium, Chlornatrium, kohlensaures Natron u. in beträchtlicher Menge.

Die Krankheiten, in denen es nach den bisherigen Erfahrungen ausgezeichnete Dienste leistet, sind: der Kropf, die mannigfaltigen strophulösen Leiden, Verhärtungen drüsiger und anderer Organe, als des Magens, der Leber, der Milz, der Gekrösdrüsen, der Eierstöcke und der Gebärmutter, selbst Skirrhus der Leber; ferner chronische Krankheiten der Harnwerkzeuge, als Blasenentzündung, Blasenkatarrh, Blasenhämmorrhoiden, Gries- und Steinbeschwerden u. s. w.; ferner gewisse Arten von Wassersucht, wie besonders solche, welche Folge von heilbaren Verstopfungen oder Verhärtungen verschiedener Organe sind u. s. w. Uebrigens muß ich auf die Schrift des Herrn Medicinalraths Dr. **Wesler:** „Die Jod- u. Bromhaltige Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Baiern, eine der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineralquellen“ — 3. Auflage, Augsburg bei K. Kollmann, 1839 — verweisen.

Von dieser Mineralquelle ist stets frische Sendung in der Mineralwasser-Handlung von **Sammel Ritter** in Leipzig zu bekommen.

München, im Juni 1844.

**Moritz Debler.**

Saids  
Eger  
Marie  
Wild  
Pyrn  
Emse  
Adell  
Schle  
in Hu

find d  
20 M

Ne  
die w  
Schoc

empfeh

Ju

empfiel  
Hamb  
Rollen  
tabak  
Preise

gut u

in sch  
Epigo

empfi  
Bi  
ferne  
Tis  
Wa  
Spa  
Etu

ist in  
straße



## Mineral-Brunnen

von **Maifähung.**

Saidschützer und Püllnaer Bitterwasser, Eger Franzensbrunnen, Salzquelle, Wiesenquelle, Marienbader Kreuzbrunnen u. Ferdinandsbrunnen, Wildunger und Driburger Stahlbrunnen, Pyrmonter Stahlbrunnen und Kissinger Ragozzi, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Adelheidsquelle, Geilnauer, Selters, Schlesischen Obersalzbrunnen etc.

in Hunderten und einzelnen Krügen empfiehlt und verkauft  
**Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Nordische Kräuter-Anchovis

sind die ersten angekommenen in Fässchen, netto 4 Pfd. für 20 Ngr. vorwärts erbsicht

**Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Neue Matjes-Häringe,

die wohlfeiler und besser sind als die ersten Sendungen, in Schocken und einzelnen empfiehlt

**Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Neue Matjes-Häringe

empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

## Julius Friedr. Pohle,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus,

empfehlen sein Lager echt importirter Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren, feinen Marinas und Portorico-Tabak in Rollen, echten holländischen, französischen und russischen Schnupftabak, und verspricht bei ganz reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Cigarren,

**Havana, Hamburger und Bremer,** gut und abgelagert, empfiehlt **C. F. Petersen**,  
Dresdner Straße im goldenen Einhorn.

## Façonnirte und glatte Tülls

in Schwarz und weiß, so wie auch Blonden und englische Spitzen in den neuesten Mustern empfehlen

**F. W. Schmidt & Co.**, Stieglitz's Hof.

## C. Albert Bredow

in Kochs Hofe

empfehlen sein neu sortirtes Lager von

**Bijouterie- u. Nipptischsachen,** ferner: **Lampen, Leuchter, Tranchir-, Tisch- und Dessert-Messer, Neusilber-Waaren** aller Art, **Stahlfedern, Belt- und Spazierstöcke, Brieftaschen, Cigarren-Etuis und Cigarren etc etc.**

## Das Uhrenlager

VON

## G. E. Portius

ist in allen Gattungen auf das Reichhaltigste assortirt: Reichsstraße; Ecke der Grimma'schen Straße im Gewölbe.

## Gebrüder Tecklenburg

empfehlen ihr Lager in

**Jagdgeräthschaften,**  
**Angel-Apparaten.**  
**Reise-Requisiten,**  
**Sättel und Reitzeug**  
**Maschinen und Stahlwaaren etc.**

zu sehr billigen Preisen.

## Den Herren Oekonomen

empfehlen wir unsre

## landwirthschaftlichen Maschinen

zur gefälligen Ansicht und Prüfung.

**Gebrüder Tecklenburg**, Markt, Thomaskäthchen-Ecke.

## F. C. Dalnoncourt

in Auerbachs Hofe

empfehlen sein Lager von sehr elegant gearbeiteten

**ff. gepressten Lederwaaren:** Briefmappen, Brieftaschen, Zulegtaschen, Notizbücher mit Patentstiften, Wandkalender, Reiseneccessaires, Koffer und Cigarrenetuis, Näh-Etuis und Stickmusterbücher zu Fabrikpreisen.

## Commissionslager Nürnberger Waaren,

Spiegel, Messingleuchter aller Arten (Klingelleuchter für Restaurationen), Maschinen zum Kerben und andere dahin gehörige Artikel, zu Fabrikpreisen bei

**F. C. Dalnoncourt** in Auerbachs Hofe.

## Neusilberwaaren:

Armleuchter, Leuchter, Messer, Gabeln, Äffel, Kannen, Flaschenfühler, Spucknapfe, Sporen, Kandaren, Steigbügel u. s. w., sehr dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet und sehr billig;

**Parfümerien:** Seifen aller Arten, Eau de Cologne und alle zur Toilette gehörige Artikel;

**Chocolade:** feinste französische à 1 und 2 Vanille, andere Sorten im Preise von 15 — 5 Ngr.;

**Apollo-Kerzen** à 12 Ngr., Stearinkerzen à 10 $\frac{1}{2}$  Ngr. (in Partien mit Rabatt), ganz ausgezeichnet brennend, empfiehlt **F. C. Dalnoncourt** in Auerbachs Hofe.

## Sensen, Futterflingen und Sicheln,

so wie alle Arten von Werkzeugen empfiehlt in bester Qualität  
**A. Wischke**, Gerbergasse Nr. 63.

Das

## Uhren-Lager

von

## H. T. Anders

befindet sich

**Petersstrasse No. 3461;**

es empfiehlt eine reiche Auswahl goldener und silberner Anker- und Cylinderuhren, auch ist das Stuh- und Nippuhrenlager auf das reichhaltigste assortirt.



In Uhren-Reparaturen empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens **H. T. Anders**, Uhrmacher,  
Petersstraße Nr. 34/61.

## Pianoforte- Fabrik

von **J. A. Braun**, Königsplatz Nr. 18,

empfehlen sich in Flügel- und tafelförmigen **Pianofortes.**



# Colonia.

## Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert gegen feste billige Prämien Immobilien, wo dieselben geschlich zulässig sind, und Mobilien jeder Art, ohne irgend eine Nachzahlung zu beanspruchen, wie groß auch immer die Verluste der Gesellschaft sein mögen. Nicht nur in den Städten, sondern auch in den Dörfern und isolirten landwirthschaftlichen Besitzungen versichert dieselbe Mobilien, Schiff und Geschirr, so wie den Ertrag der Ernte, sowohl in den Scheunen, als auf Feimen, gegen feste billige Prämien und gewährt dem achtbaren ökonomischen Publicum nicht zu verkennende Vortheile. Nächst dem unmittelbaren eigentlichen Brandschaden kommt die Gesellschaft auch für den Verlust auf, welcher durch Falten Blitzschlag, durch Ketten, Ausdunnen und Abhandenkommen beim Brande entsteht. Die Bedingungen ihrer Policen sind klar und einfach, und bleibt die Gesellschaft in Ansehung schleunigster und loyalster Erfüllung ihrer Verbindlichkeit nie hinter andern Anstalten zurück. Haupt-Agentur Leipzig, im Juni 1844. Der Bevollmächtigte: Julius Weisner. Comptoir: große Feuerkugel.

## Zu gegenwärtiger Wollmesse empfehle ich mein in den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen wohlaffortirtes Seiden-, Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

und erlaube mir zugleich meine verehrten auswärtigen Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen, daß ich seit Ostern d. J. mein Verkauflocal aus der Petersstraße in die Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, neben den Colonnaden, Carl Teuscher, verlegt habe.

### Grüne Kern!!

als etwas ganz Neues zu äußerst delicatesn schmackhaften und kräftigen Suppen empfiehlt  
F. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

### Vollständig assortirtes Lager

echter importirter Havanas u. Bremer Cigarren in großer Auswahl, das Tausend von 3 1/2 - 80 Thlr., empfiehlt  
F. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Ganz alten schönen Barinas à 15 u. 20 Gr. pr. Pfd., desgleichen Portorico à 10 und 12 1/2 Gr. pr. Pfd., Petit Portorico à 6 und 7 1/2 Gr., in Rollen, so wie sein Lager in fein geschnittenen Rauchtobaken, auch Schrupftabake in großer Auswahl, ins und ausländische, empfiehlt  
F. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Am mit einigen Kistern

### Cigarren,

feiner und mittlerer Qualität, in meist sehr alter Waare, zu räumen, gebe ich solche in Kistchen zum Kostenpreis ab.  
F. B. Schöne, Dresdner Straße Nr. 10.

### Ein Pöfchen Campêche-Holz

in Stücken liegt zum billigen Verkauf bei  
F. B. Schöne.

Mein Lager geschnittener Packet- und Rollen Tabake aus der Fabrik der Herren Ermeler & Comp. in Berlin empfehle ich zu gütiger Beachtung.  
F. B. Schöne.

### Kaffeebreter

in allen Sorten und Größen, ganz feine neue Muster, wobei ganz große 26 Zoll, à 2 1/2 Thlr., Leuchter das Paar von 15 Ngr. an, Spucknapfe à 10 Ngr., dergl. vier-eckige à 18 Ngr., feine Brodkörbchen à 10 Ngr., Zuckerdosen, Schreibzeuge, Aschen-, Fidibus- und Cigarrenbücher, Kaffeewärmelampen, Weinflaschenkühler, Puddingreifen, Messer, und Sabelkörbe, Cabarets zc., in allen modernen Farben, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen  
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

## Auguste Stickel, fils, Bottier,

Neumarkt, Marie, Nr. 42, au 2me, recommande ses ouvrages toujours d'après les dernières modèles de Paris à tous les amis d'une chaussure élégante.

### Moderne Herrenkleider.

Eine große Auswahl von Röcken, Beinkleidern, Westen, Waterproof-Twilen und Reiseröcken empfiehlt

### Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

### Anzeige.

Mein Lager in die wollenen Röcke, Decken, hell- und dunkelgründigen Strick- und Transport-Sommerdecken, Reitz- und Fahrnetzen, Ohrtappen, Schabracken, Fahr- u. Reitz-ischben, Halftern zc. ist vollständig sortirt.

Wilhelm Franke, vormals: F. A. Rein, am Markte unter den Bühnen.

## Reise-Utensilien,

als: Lederkoffer, Mantelsäcke, Hutz- und Schirmpufferale, Geldtaschen mit Beschluß, Reisendeutel, Eigtassen, Neg.affaires, Wägen zc. empfiehlt in großer Auswahl

Wilhelm Franke, vormals: F. A. Rein, am Markte unter den Bühnen.

### Pferdedecken,

so wie feine weiße

### Bade- und Bettdecken

empfehle

E. S. Seyne, Ecke der Tuchhalle.

## Sommer-Bucksins und Waterproof

zu Röcken empfiehlt billigst

E. S. Seyne, Ecke der Tuchhalle.

Hierzu eine Beilage.



Sonnabend, den 15. Juni 1844.

## Bekanntmachung.

Wegen eines in der sogenannten rothen Wasseranstalt vorzunehmenden Baues wird von und mit dem 18. dieses Monats an, ungefähr 7 bis 8 Wochen lang, der Abwasserzufluß auf die Hälfte beschränkt sein. Es wird daher solches hiermit bekannt gemacht.  
Leipzig, den 14. Juni 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Hoff.

## Bekanntmachung.

Bis zu Beendigung der zur Zeit noch obschwebenden Verhandlungen mit den betheiligten Ober-Postbehörden über eine zweckmäßigere Regulirung des Postenlaufes zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. über Erfurt wird der Eilwagen von Leipzig nach Frankfurt a. M. vom 15. d. M. an, mit Ausnahme des Sonntags, täglich statt um 6 Uhr, Abends 7 Uhr, an diesem Tage aber, wie bisher, Nachmittags 4 Uhr abgefertigt werden.

Die mit diesem Eilwagen abgehenden Briefe sind daher an den 6 Wochentagen täglich längstens bis 6 Uhr, Sonntags aber bis 3 Uhr Nachmittags zur Post zu geben.

Leipzig, den 14. Juni 1844.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von Düttner.

## Zu haben in allen Buchhandlungen.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erschien eine  
**Zweite Auflage**  
von dem

### Handbuch

für

### angehende Landwirthe,

oder

### Zusammenstellung

der Grundsätze, Ansichten und Angaben verschiedener Schriftsteller

in Betreff der

wichtigsten Gegenstände der Landwirthschaft

von

J. v. R.

Wenn schon die erste Auflage so freundliche Aufnahme und allseitige Anerkennung fand, so wird dies um so mehr bei dieser zweiten der Fall sein, da in derselben nicht allein alle neuern Erfahrungen Beachtung fanden, sondern auch die Mängel der ersten möglichst vermieden worden sind.

Das Werk erschien in 7 Lieferungen à 10 Bogen, wovon eine jede 1/2 Thlr. kostet.

Leipzig 1844.

Rein'sche Buchhandlung.  
(R. Seubel).

Quelqu'un désirerait trouver à traduire, de français en allemand. On s'adresse sous chiffre R. R. R. poste restante.

**Guten und billigen Clavierunterricht betreffend.**  
Täglich eine Stunde — monatliches Honorar 25 Ngr. — für Kinder von 5 bis 8 Jahren, — 1 Thlr. 15 Ngr. für Erwachsene. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen Halle'sche Straße Nr. 8, 3. Etage links.  
Starke, Musiklehrer.

Ein verdeckter, auf Druckfedern ruhender Phaeton soll nächsten Montag, den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Hofe des „Kurprinz“ gegen sofort baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden. Zu besichtigen bei Hrn. Sattlermeister Klentje. Dr. Selbke.

Neu fertig gewordene deutsche, französische und englische Wechsel, ferner Anweisungen, Quittungen, Doppelscheine bei  
C. Pönike & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 12

## Carl John,

Peterstraße Nr. 17,  
empfiehlt seine Collecte

zur 1. Classe 26ter Königl. sächs. Landes-Lotterie  
— **Ziehung den 17. Juni a. c.** —

mit ganzen, halben, Viertel- und Axtel-Losfen angelegentlichst, das schönste Glück hoffend, zugleich der promptesten und aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

## Seidene

Bepel- und Filzhüte, neuester Façon, werden auffallend billig in A. Kranitzky's Hutfabrik verkauft, Gewölbe, Markt Nr. 5/36.

Einige Duzend feine Damenhütchen von Linon sollen, um damit zu räumen, unter dem Preise verkauft werden bei  
Auguste Schmidt, Ritterstraße Nr. 4,  
(neues Museum 4. Etage.)

**Im Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath** sollen 200 Paar Sommer-Beinkleider, Röcke, Twienen, dergleichen Hournus und Westen sehr billig verkauft werden: Peterstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Der Garten, in welchem von Morgens 6 Uhr an Milch zum Trinken verabreicht wird, befindet sich an der Promenade, dem Sanssouci vis à vis, am Eingange nach dem Neukirchhof, und ist daselbst im Hause Nr. 37, früh Morgens 6 Uhr und Abends 6 Uhr, warme Milch in bester Güte à R. 1 Ngr., so wie gute Sahne zu haben.

Gute Preiselbeeren, Limburger Sahnläse à 6 bis 7 Ngr., bei F. Möbius in Amtmanns Hofe.

**Cigarren**, f. abgelagerte Cabanas, 1000 Stk. 10 Thlr.; Jaquez, 9 1/2 Thlr.; Knaster, 8, 9 u. 10 Thlr.; alte Percoffier, 6 1/2 Thlr., bei L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Mit dem Verkaufe eines bestrenommirten Gasthofs sammt Inventar, in frequenter Lage Leipzigs ist beauftragt  
Adv. Gust. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Das in Volkmarisdorf sub Nr. 45. gelegene Wohnhaus nebst Hofraum und Stallgebäuden, ingleichen den dahinter liegenden Obst- und Gemüsegärten, so wie eine neben dem Garten gelegene und als Trockenplatz benutzte Baustelle, beabsichtigt der Unterzeichnete entweder im Ganzen, oder vereinzelt aus freier Hand zu verkaufen.  
Adv. Franz Brunner.



Verkauf. Ein gut gehaltener Flügel (Tröntlin) ist zu verkaufen: Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen.



**Bekanntmachung.**

Meine Lotterie, Collecte b. findet si u von jetzt an im G. möblen  
Schuhmachergäßchen Nr. 8.  
**C. S. Bahndorf**, Untercollecteur.

**Verkauf.** Ein Flügel ist billig zu verkaufen: Dresdner  
Straße Nr. 26, 2. Thüre, parterre.

**Verkauf von eichenem Bauholz.**

Den Herren Bauherrn und Zimmermeistern zeige ich hier-  
durch ganz ergeben an, daß ich mehrere Tausend Cubikfuß  
eichenen Holz von  $\frac{7}{8}$  bis  $\frac{12}{12}$  Zoll Stärke käuflich an mich  
gebracht und den Cubikfuß bei Annahme nicht unter 500 Cubit,  
nach Verhältnis à Cubit mit 9 Ngr. verkaufe.

**J. G. Freyberg**, auf Herrn Zangenbergs Gute  
am Hospitalplatze.

Eine gute gangbare Waschechrolle ist wegen Mangel an  
Platz billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei  
**J. C. Ede**, Halle'sches Gäßchen Nr. 11/330.

**Wagenverkauf** Mehrere neu und sehr modern gebaute  
Jalousiewagen, desgleichen gebrauchte ganz und halbbedeckte  
Wagen mit verschiedener Spur stehen zum Verkauf bei dem  
Sattlermeister **Flentje** im Kurpfalz.

**Wagenverkauf.** Ein gebrauchter Jalousiewagen ist  
billig zu verkaufen: Petersstraße, goldner Arm.

**Wagenverkauf.** Ein vierstücker gebrauchter Jalousien-  
wagen beim Sattlermeister **Becker**, Marktstraße Nr. 20.

**Verkauf einer schönen schwarzen Wasserhündin**  
aus England und jungen schwarzen Hunden: Klopplatz Nr. 19.

**Verkauf eines Wagens.**

Ein noch gut gehaltener Reisewagen, zum Ein-  
und Zweispännigfahren, ist zu verkaufen und das  
Nähere zu erfragen bei **E. F. Heber**, Peters-  
straße Nr. 41.

**Verkauf.** Ein einspänniger Kollwagen, ein großer Kasten  
zu 12 Scheffel Hafer, ein Paar Eidelengschirre und altes  
Sattel- und Geschirrzug ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 51.

**Verkauf.** In der Glasniederlage im Halle'schen Gäßchen  
sind von allen Größen Einmachegläser billig zu haben.



Ein großer brauner Hühnerhund, echt engl. Race,  
 $\frac{13}{4}$  Jahr alt, steht wegen Veränderung des Orts  
billig zu verkaufen: Königsplatz, in der Bude des  
**Theatrum mundi**.

Zu verkaufen ist in fruchtbarer Gegend Sachsens ein  
Gasthof mit 42 Acker Feld, Brauerei, Brennerei, Schaafe und  
sämmliche Inventarien mit 7000 Thln. Anzahlung; sowie  
eine Restauration nahe bei Leipzig für 5000 Thlr. durch  
**Adv. Ehrlich**, gr. Fleischberg. Nr. 1.

Zu verkaufen stehen billig Divans, Sophas und Stühle:  
Ulrichsstraße Nr. 24.

Zu verkaufen ist einige Stunden von Leipzig ein sehr  
gutes Stadtgut mit 83 Berliner Scheffel der besten Felder und  
Wiesen, Preis 8500 Thlr. Das Nähere mündlich oder portos-  
frei, Leipzig. Sporergäßchen Nr. 9.

Zu verkaufen stehen mehrere gut gearbeitete Gelbfisken  
bei dem Schlossermeister **Wendel**, Peterskirchhof Nr. 6.

Zu verkaufen steht eine leichte vierstücker Chaise mit Sei-  
tenfenster in der goldenen Eule auf dem Brühl.

Zu verkaufen sind billig zwei Stück Brückenwagen, zu  
6 und zu 12 Centner: Sporergäßchen Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein schöner hochstämmiger Orangenbaum.  
Näheres Johannisstraße Nr. 25, eine Treppe.

Zu verkaufen ist ein guter Flügel mit Triesthormusik  
Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen, bei **Kaufmann**.

Zu verkaufen sind unter Garantie neue und gebrauchte  
Pianosorte's bei **Waage**, Windmühlentrage Nr. 15, 885

Zu verkaufen stehen gebrauchte Pianoforte: Brühl, Rauch-  
warenhalle Nr. 54, im Hofe links, 2 Tr. **H. Courtois**.

**Empfehlung von schmelzbarem Mastix-  
und Asphalt-Cement.**

Von diesen seit Jahren bewährten Mitteln gegen feuchte  
Wände, Schwamm und Stock, so wie um Fußböden  
und Pflasterungen wasserdicht abzuschließen, haben wir  
fortwährend Lager bei **Hrn. Samuel Ritter** in Leipzig,  
Pettersstraße, großer Reiter, und empfehlen dieselben  
zu bevorstehenden Frühjahrsbauern zu den billigsten u. festen Preisen.

Neue Gebäude, bei denen eine oder zwei Steinlagen dicht  
über der Erdoberfläche mit Mastix- oder Asphalt-Cement gemauert  
werden, sind dadurch für ihre ganze Dauer gegen aufsteigende  
Feuchtigkeit gesichert.

Feuchte Wände, die man, nachdem der Putz herunter ge-  
schlagen ist und die Fugen möglichst geöffnet und vom Staub  
gereinigt sind, dicht mit Mastix- oder Asphalt-Cement bewirft  
und dann frischen Kalkputz überzieht, zeigen nie wieder eine  
Spur von Feuchtigkeit. Oberflächliches Abdrocknen oder Er-  
wärmen der zu bearbeitenden Wände, Einlegen einzelner trocke-  
ner Steine statt der etwa ganz verstockten werden durch den  
Grad des zu tilgenden Fehlers bedingt.

Pflaster in Brennerien oder viel mit kaltem und warmem  
Wasser arbeitenden Fabriken, von guten Steinen, so wie in  
Mastix und Asphalt gelegt, daß eine zusammenhängende Lage eines  
dieser Cementarten unter den Steinen gebildet wird und die Fugen  
sorgsam damit verschlossen sind, werden positiv wasserdicht sein.

Zu Pflastern und Dachbauen ist vorzugsweise der französische  
Asphalt zu verwenden, dessen Einschmelzen man dadurch fördert,  
daß man auf 1 Centner Cement  $1\frac{1}{2}$  — 2 Pfund Goudron  
minéral zusetzt. Berlin, Monat Juni 1844.

**J. F. Seyl & Comp.**

**Das Uhrenlager  
von L. W. Scholle,  
Markt No. 172,**

empfehlte sich mit allen Arten Ancres und Cylinderuhren  
für Herren und Damen zu den billigsten Preisen.

Fabrikmäßig gearbeitete

**Parquet - Fußböden**

stets vorrätzig, von anerkannter Solidität empfiehlt  
**W. Reeff**, Reichels Garten.

**Avignoner Rauhkarden,  
Franz. Krämpeln,  
Angora-Bärte,  
Angora-Wolle,  
Buchstaben u. Ziffern,**

Schreibzeuge zu Schreibmaschinen, Spindeln, Noppeln,  
Hackekämmchen etc. empfiehlt

**S. J. Douffet**, Hainstraße, Lederhof 1. Etage.

**Schwarzwälder Wanduhren,**

genau gehend und richtig justirt, empfiehlt in allen Arten und  
unter Garantie, à Stück von 2 Thlr. bis 15 Thlr.

**J. B. Klein's** Kunst- und Buchhandlung.



## Avignoner Baukarden,

Depot vom Hause

**Claude Isnard père et fils**  
in Avignon,

empfehle in bester Qualität  
**Julius Weisner**, Comptoir: große Feuerstraße.

## Den Herren Jagdliebhabern

empfehle ich mein Lager von sorgfältig gearbeiteten

## franz. Jagdgewehre

zu besonders billigen Preisen.

**F. S. Weisner jun.**, Thomaskirchhof

## Rosshaar-Matratzen

nebst Kissen, in bester Qualität und in vollkommenster Aus-  
wahl werden möglichst billig verkauft im Polstermeubles Ma-  
gazin, Petersstraße Nr. 168 (Holbergs Haus) bei

**F. A. Kränzler.**

## Leinene Beinkleiderzeuge,

modern, schön und wohlfeil, bei

**Ferdinand Schulze**, Markt Nr. 16/1.

## Bochholzsegelfugeln

und weißbuche Regel empfiehlt in Auswahl zu billigsten Preis-  
sen

**Heinrich Koch**, Drechsler, Mühlgasse Nr. 13.

## Brief-Couverts

In vielen Sorten, feine französische und englische Brief- und  
Billettpapiere, Papeterien, Einladungs- und Verlobungskarten  
in den feinsten Sorten, Buchstaben- und Devisen-Oblaten,  
Postontabellen, beste Stahlfedern, Stahlfedertinte in Krügen  
à 10 — 12 1/2 Ngr., so wie auch in Gläsern à 6 Pf. — 2 1/2 Ngr.,  
französische rothe und blaue Carmintinte und dergl. mehr em-  
pfehle

**C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

## Lager feiner Federwaaren,

als: Briefschreiber, Brief- und Wechselapparate mit und ohne  
Verschluss, Reise-Necessaires, Cigarren-Etui, Notiz- und Hand-  
lungsbücher in allen Größen, Datumzeiger, Schreibmappen  
und anderer dergleichen mehr, in schönster und großer Auswahl,  
empfehle zu den billigsten Preisen

**C. F. Reichert,**

Buchbinder und Brieftaschen-Fabrikant.  
Gewölbe in Kochs Hofe.

## Gravaten,

Schlöße und Tücher, Handschuhe, Geldbörsen, Gummi-Hosens-  
träger, Stöße, Brieftaschen und Cigarren-Etui empfiehlt

**J. Planer**, Grünwaldische Straße Nr. 8.

## Spielewaaren

in reichhaltiger Auswahl, für Kinder jeden Alters und zu bil-  
ligsten Preisen empfiehlt

**Louis Saubert**,  
sonst C. G. Abner, Petersstraße Nr. 42/43.

## Reisszeuge

in drei verschiedenen Qualitäten, à Stück 1 Thlr. — 25 Thlr.

## Justirte Goldwaagen

à 5 — 31 Stein empfiehlt

**J. B. Klein** Kunst- und Buchhandlung.

## Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir folgende  
Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat  
September stets frisch von den Quellen beziehe  
und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag  
nach Wunsch befriedigen zu können, als:

- 1) Adelheidsquelle.
- 2) Biliner Sauer-Brunnen.
- 3) Brückenaue Eisenquelle.
- 4) Dryburger Sauerbrunnen.
- 5) Eger Salzquelle.
- 6) Eger Franzensbrunnen.
- 7) - Sprudel.
- 8) - Wiesenquelle.
- 9) Emser Kränchenbrunnen.
- 10) - Kesselbr.
- 11) Fachinger Sauerbrunnen.
- 12) Giesshübler Sauerbrunnen.
- 13) Geilnauer Sauerbrunnen.
- 14) Heppinger Brunnen.
- 15) Homburger Elisabethbrunnen.
- 16) Kissinger Ragozzibrunnen.
- 17) Kissinger Maximilianbrunnen.
- 18) - Pandurbrunnen.
- 19) Kreuznacher Elisabethbrunnen.
- 20) Ludwigsbrunnen.
- 21) Liebensteiner Sauerbrunnen.
- 22) Marienbader Kreuzbrunnen.
- 23) - Ferdinandsbrunnen.
- 24) - Carolinenbrunnen.
- 25) Saidschützer Bitterwasser.
- 26) Pülner Bitter-Wasser.
- 27) Pyrmonters Stahl-Brunnen.
- 28) - Neu-Brunnen.
- 29) Schlesier Ober-Salzbrunnen.
- 30) Schlangenbader Wasser.
- 31) Schwalbacher Stahlbrunnen.
- 32) - Weinbrunnen.
- 33) - Paulinenbrunnen.
- 34) Sodenbrunnen.
- 35) Selterser Wasser.
- 36) Spaa-Brunnen.
- 37) Weilbacher Schwefelbrunnen.
- 38) Wildunger Sauerbrunnen.
- 39) Carlsbader Schlossbrunnen.

Leipzig, im Juni 1844.

Mineralwasser-Handlung von  
**Sam. Ritter,**

Petersstraße, zum großen Reiter.

Die ersten

## Tyroler Citronen

erhielt in reichhaltiger großer Frucht und empfiehlt billig  
**C. B. Müller**, Petersstraße.

## Neue Matjes-Häringe

in Schweden und Fönnen empfiehlt billigst

**J. A. Nürnberg**, am Markte Nr. 2386.



# Die Strom-, Wellen- und Douche-Bäder

in der Anzermühle sind bestens zu empfehlen. Für Reinlichkeit, Bequemlichkeit und gute Bedienung ist bestens gesorgt.  
**L. Wischerling.**



## Das China-Silberwaaren-Lager von **Alexander Fischer,** Petersstrasse Nr. 12, 1. Etage,

ist wieder auf das reichhaltigste assortirt, und empfiehlt alle in diesen Artikel einschlagende, in den neuesten Façons gearbeitete und zum eignen Gebrauch, so wie zu Geschenken passende Gegenstände.

Da die **China-Silberwaaren** den Anforderungen hinsichtlich ihres feinen Silberglanzes und der Dauerhaftigkeit beim Gebrauch im Puzen immer mehr und mehr entsprechen, so erlaubt sich dasselbe, seiner Billigkeit wegen, doppelt darauf aufmerksam zu machen.

### Cigarren,

schöne **Cuba** und **Cabannas** à 9 Thlr., 10 Thlr., 12 Thlr. und 14 Thlr. pro mille, **fein yellow Cabannas** à 18 Thlr. und 20 Thlr., **brown** dergleichen à 15 u. 16 Thlr. pr. mille in abgelagerter Waare empfiehlt  
**Carl Gottschalch, vis à vis der Tuchhalle.**

### Importirte Havana-Cigarren

empfiehlt in grosser Auswahl à 22 Thlr. bis 80 Thlr. pro mille  
**Carl Gottschalch, vis à vis der Tuchhalle.**

### Feinen Varinas-Canaster in Rollen,

5 Jahre alt, à 16, 15 und 14 Ngr. pr. Pfl., verkauft  
**Carl Gottschalch, vis à vis der Tuchhalle.**

### Chocoladen- und Cacaomasse

aus der bekannten Fabrik von Jordan & Tinius in Dresden empfiehlt im Ganzen und Einzelnen  
**Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.**

### Echte Havana- und Bremer Cigarren

kann ich nun wieder allen Liebhabern einer guten abgelagerten Waare, in ganz neuem Sortiment, empfehlen.  
**Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.**

### Echten Hamburger Justus-Tabak

in 10 Sorten,

### Portorico- und Varinas-Canaster

in Rollen, beste Qualität,

### Pariser Schnupftabak von Gebr. Bernard

in diversen Sorten,

### Echten Messing-Schnupftabak,

### Schäfer-Tabak in kleinen Röllchen,

empfiehlt

**Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.**

### Havanna-Cigarren,

vor 3 Jahren importirt, in 4 Sorten, zu 13, 14, 15 und 16 Thlr. pr. mille empfehlen zu diesen sehr billigen Preisen, um damit zu räumen  
**Richard S. Planig, Markt u. Petersstrassenecke.**

### Schönste schwarze Tinte,

für Stahl- und Gänsefedern, billig und in jeder beliebigen Quantität, bei

**J. W. Fische,**  
 Frankfurter Straße Nr. 40.

### Mittel gegen Wanzen,

ausgezeichnet wirksam und ohne unangenehmen Geruch, in Gläsern zu 2 und 4 Ngr., bei

**J. W. Fische,**  
 Frankfurter Straße Nr. 40.

Zu kaufen gesucht wird in der Stadt ein in gutem Stande befindliches Haus von einer auswärtigen Familie, welche 20,000 Thlr. baar anzahlen kann. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse mündlich oder schriftlich niederzulegen im Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer,** am Fischerplatz Nr. 1.

### Capital-Gesuch.

Ein Familienvater, der durch den Druck der Zeit nach und nach in Schulden gerathen ist, sucht, um seine Verhältnisse zu ordnen, ein Capital von 600 bis 700 Thln. zu 4 Procent, das wenigstens unter 2 Jahren einer Auslösung nicht unterworfen ist.

Zur Sicherstellung dient dem Darleher nicht nur ein sicheres Dienst Einkommen eines ehrenvollen Amtes des Suchenden von mindestens 600 Thln. jährlich, sondern auch eine Lebensversicherung-Police von 1000 Thln. und eine Feuerversicherung-Police von gegen 3000 Thln. Die Zinsen können pünctlich entrichtet und das Capital nach Befinden in jährlichen Raten oder nach Verlauf von 2 Jahren zurückgezahlt werden. Die Anzahlung des Capitals kann übrigens in Terminen erfolgen.

Geneigte Offerten bittet man unter Angabe genauer Bestimmungen und der Aufschrift: „petere licet A. T. Mm.“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen, worauf dann nähere Unterhandlungen stattfinden können.

Auszuleihen sind 10,000 Thlr., 3 und 2000 Thlr. gegen sichere Hypotheken von Landgütern durch **Adv. Ehrlich,** große Fischerstraße Nr. 1.

Eine gebildete Familie wünscht unter sehr billigen Bedingungen junge Leute von der Handlung oder auf der Schule in Kost und Logis zu nehmen, und ist auf die sorgfältigste Aufsicht fest zu rechnen. Auskunft ertheilt

Agent **J. G. Otto,** Köpplatz, goldne Brezel.

Einem tüchtigen Oekonomieknaben kann eine Oekonomie verwalt. stelle zugewiesen werden durch

Agent **J. G. Otto,** Köpplatz, goldne Brezel.

Geübte Coloristen finden fortwährend Beschäftigung: Tuchhalle, 3te Etage, Tr. A, bei **C. P. Braun.**

### Oekonomie-Lehrling.

Ein kräftiger, wohlgebildeter junger Mann, mit mehr als gewöhnlichen Vorkenntnissen ausgestattet, wünscht unter billigen Bedingungen in eine größere Landwirthschaft als Lehrling aufgenommen zu werden. Hierauf Reflectirende werden gebeten, wegen des Näheren an Herrn **Siefinger** (Restauration im neuen Postgebäude) sich gütigst zu wenden.

Gesucht wird bis den 1. Juli ein Hausknecht im Gasthofe zu Kl. Inselthor.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat: **Johannisstraße Nr. 17, 4 Treppen.**





## Rittergutsverkäufer

können einige schöne und preiswürdige Realitäten, in der Nähe Leipzigs, Born's, Grimma's etc. gelegen, in den Preisen von 100 bis 150,000 z. l. nachgewiesen werden.

So wie einige kleinere Grundstücke, 50—70,000 Thlr. an Werth, zu kaufen gesucht werden. Das Commissions-Geschäfts-Comptoir von **F. C. Schmidt**, an der Meutirke Nr. 37, ist beauftragt.

Ein ordentlicher gut empfundener Bursche von außerhalb, der gute Schulkennnisse besitzt, findet in einem Waarengeschäft einen guten Dienst als Markthelfer. Näheres Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Solide Demoisells, die das Puzmachen gründlich und dabei doch baldigst zu erlernen wünschen, nimmt zu jeder Zeit in Lehre, nach Wunsch auch in Kost und Logis **Sophie Tränkner**, Petersstr., neben Stadt Wien.

Gesucht werden einige junge solide Mädchen zur Erlernung einer feinen Arbeit: Keimers Garten, Leferings Haus, im Hofe, eine Treppe.

Gesucht wird entweder sogleich, oder bis zum 1. Juli eine gesunde Amme; Näheres darüber wird ertheilt: Hainstraße Nr. 31, im Gewölbe rechts.

Gesucht wird bis zum 1. Juli ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und sich bei häuslicher Arbeit schenkt. Zu erfragen im Kurprinz, im neuen Seitengebäude eine Treppe links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten kann: Reizer Str. Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, Barfußgäßchen Nr. 7, 4. Etage bei **C. P. Arny**.

### Gesuch.

Ein junger Dekonom, der im Brennerei-Geschäft ganz praktisch ist und selbiges mit übernimmt, sucht Johanni a. c. eine andere Stelle. Näheres sagt Herr **Arnold** in Leipzig, Querstraße Nr. 30.

Eine tüchtige gewandte Dekonomie-Wirthschafterin, die ganz vorzügliche Zeugnisse besitzt, sucht ein annehmbares Engagement durch Agent **J. G. Otto**, Köpplatz, goldne Bregel.

Gesuch. Ein gebildetes Frauenzimmer die 12 Jahre einer Dekonomie-Wirthschaft vorgestanden hat, sucht Familienverhältnisse halber wieder eine solche Stelle. Auch ist es derselben gleich, da sie im Nähen und Kochen nicht unerfahren ist, in der Stadt eine ähnliche Stelle zu bekleiden. Das Nähere am Markt Nr. 6, im Hofe eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere bei Frau **Echelbach**, Waschanstalt, Reichels Garten.

### Wohnungs-Gesuch.

Für zwei junge Männer und einen Burschen wird ebemöglichst im Innern oder in der Nähe der Stadt eine aus zwei bis drei Piecen bestehende, meßfreie, meublirte Wohnung gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Loos von Johannis bis Michaeli Adressen bittet man abzugeben Markt, bei Madame **Winter**, Kammacherbude.

Eine Dame wünscht bis Ende d. Mts. in Gesellschaft einer Dame oder Familie nach Hof, Baireuth, Regensburg, Nürnberg oder München zu reisen. Das Nähere zu erfragen Thomaßgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

\* Einem Herrn von der Handlung oder Expedienten wird in der obern Petersstraße ein freundliches, gut meublirtes Zimmer offerirt, und kann dabei ein schönes Pianoforte billig überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Madame **Lieder**, unter der Nicolaischule Nr. 4.

Es ist ein freundliches Sommerlogis zu vermietten bei dem Maurer **Lohmann** in Lindenau Nr. 21.

Vermietung. Von jetzt an ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Bett zu vermietten. Das Nähere niederer Park Nr. 2, erste Etage, rechter Hand.

Vermietung. In der Petersstraße vorn heraus zu Johannis ein nettes Stübchen nebst Zubehör für 24 Thlr. an eine einzelne solide Person. Näheres Petersstr. Nr. 17, 4 Treppen.

Eine freundliche Stiebelwohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum und Keller ist auf der Milchinsel in dem neu erbauten Hause von **W. S. Pflugradt** zu vermietten.

Zwei Stuben, eine mit Kammer, sind mit Meubles sofort oder Johannis an solide Herren zu vermietten: Brühl, Plauenscher Hof, vorn heraus 2 Treppen.

Vermietung. Eine neu tapezirte und meublirte Erkerstube mit Schlafkammer ist von jetzt an an einen oder zwei ledige Herren zu vermietten: Hainstraße Nr. 20/209, in der 1. Etage.

Vermietung. Ein helles, freundliches Zimmer, ausmeublirt, nebst Schlafgemach, ist zu Johannis an ledige Herren billig zu vermietten: Reichstraße Nr. 38, 3. Etage.

Vermietung. Im Kohlgarten zum Anger ist in Nr. 14 von Johannis an eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche mit Zubehör an solide Leute zu vermietten, so auch ein 3 Treppen mit Stube und Kammer für 16 Thlr. jährlich an eine einzelne Person. Näheres erfährt man bei

**J. G. Knoche,**

wohnhaft Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41 32, 2 Tr.

Vermietung. 2 Stuben oder 1 Stube mit Kammer, mit der schönsten Aussicht, sind mit oder ohne Meubles zu vermietten: Lauchaer Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein vorzüglich zu Betreibung eines Fabrik- oder eines technischen Geschäfts, gleich wie zu einer Unterrichts-Anstalt geeignetes, aber auch mit mehreren Wohnzimmern und Küche versehenes Local, wozu drei Edele, theils parterre, theils in 1ster Etage, ein großer Boden und eine Kammer gehören, und welches einen großen Hofraum zu Unternehmungen und Aufstellungen im Freien darbietet, nahe am Baierischen Bahnhofe befindlich, ist von Ostern k. J. ab zu vermietten durch

**Dr. Wrasse.**

Vermietung. Ein erhöhtes Parterrelogis, aus 8 Stuben nebst Zubehör bestehend, ist in der innern Grimma'schen Vorstadt zu vermietten. Dasselbe eignet sich außer Familien-Wohnung auch für ein Buchhändler- oder Waarengeschäft. Näheres Reichstraße Nr. 21 im Comptoir.

\* Es ist in der innern Petersvorstadt von Michaelis oder auch von Weihnachten 1844 ab eine Familienwohnung mit sieben Stuben, mehren Kammern und allem sonstigen Zubehör, auch mit angenehmer Aussicht, auf jede beliebige Zeit zu vermietten. Das Nähere erfährt man im Hause Nr. 5 der Mühlgasse, 1 Treppe.



Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei freundliche Zimmer: Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Juli eine schöne große Stube mit Schlafzimmern, an einen oder zwei Herren von der Handlung und das Nähere zu erfragen am Löhre'schen Platz Nr. 6, rechter Hand, in der 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach, mit Aussicht auf die Promenade: kleine Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Größe Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen ist für ein anständiges Frauenzimmer eine Schlafstelle offen.

Zu vermieten ist von Johannes an ein Hausstand, für Schuhmacher u. s. w. passend. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an ein paar stille pünktlich zahlende Leute ohne Kinder: Johannisgasse Nr. 33.

Zu vermieten und zu beziehen ist zu Johannes eine freundliche Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei ledige Herren. Lange Straße Nr. 20, 3 Treppen, zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei meublirte Stuben, einzeln oder zusammen, mit Aussicht auf die Promenade: Halle'sche Str. Nr. 8, 3. Etage links.

**Im untern Saale des Sanssouci**  
heute den 15. Juni die außerordentliche Kunstvorstellung des J. Couleaux und

## BAUCH-REDNER

Ferd. Stärf. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Mgr. Morgen Sonntag vorletzte Production.



### Theatrum mundi

auf dem Königsplatz.  
Nur noch heute: 1) Ein großer See-  
sturm. 2) Lago Maggiore. 3) Eine Win-  
terlandschaft.  
Anfang 8 Uhr. S. Schwied.

Berlin und Sanssouci en relief nebst Panoramen, in der Bude am Peterschore, ist noch über den Gollmarkt täglich zu sehen.

## Tschuggmalls Automaten.

Bei der Anwesenheit so vieler Fremden dürfte es nicht unangenehm sein, diejenigen, welche die noch in Leipzig befindlichen Schauausstellungen zu besuchen wünschen, insbesondere auf das von den kunstsinigen Leipzigern schon seit zwei Monaten bewunderte Zauber- und Wundertheater des Hrn. Tschuggmall, welcher auf dem Köpplatz, in der Bude Nr. 1, vor Reimers Garten, seine Vorstellungen giebt, aufmerksam zu machen. Tschuggmalls Ruf durch die Leistungen mit seinen außerordentlichen Automaten ist zu anerkannt, als daß Referent nicht überzeugt sein könnte, daß jeder, der seinen Vorstellungen beigewohnt, dieselben mit der größten Zufriedenheit verlassen hat.

## Café belle vue.

Heute große musikalische Abendunterhaltung, wobei ein großes Polpourri mit zur Aufführung kommen wird. Bei günstiger Witterung brillante Beleuchtung des Gartens. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflich ein  
**Wilhelm Reil.**  
Anfang 6 Uhr. Entree 2 Mgr.

## Morgen früh und Nachmittags Concert bei Bonorand.

### Schweizerhäuschen.

Im heutigen Concerte werden aufgeführt: Overture zur Belagerung von Korinth von Rossini, Duett und Finale aus die Adria von Eyvern, Atrida, Tänze von Strauß u. c.

Desgl. laden zum Früh-Concert morgen Sonntag den 16. Juni ergebenst ein

Das Musikchor von **C. Föld.**

### Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert, wozu hierdurch ergebenst einladet  
**Julius Lopiſch.**

## TIVOLI.

Morgen Sonntag und zum Montage  
Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert  
im grossen Kuchengarten.

**Thonberg.** Morgen großes Concert.

## Stöttneri.

Morgen Sonntag Concert vom Musikchore des 2. Schützenbataillons.  
**Schulze.**

### Zweinaundorf.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von **L. Fiedel.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 16. Juni Früh-Concert. Nachmittags von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik.  
**J. G. Hauschild.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu einer angenehmen Frühpartie lade ich von 4 Uhr an zu frischem Kuchen in Portionen ganz ergebenst ein  
**A. Lindner.**

### Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **W. Wend.**

### Schlenzig.

Morgen starkbesetztes Früh- und Nachmittagsconcert nebst Tanzmusik vom Musikchore des 1. Schützenbataillons, wozu ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuch ergebenst einladet  
**G. Seiber.**

### Abtraundorf.

Morgen Sonntag zum Concert und starkbesetztes Tanzmusik, frischem Gebäck, so wie verschiedenen guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenzug-Abgang um 2 1/2 und 4 Uhr bei Herrn Sorge am Tauscher Thore.  
**August Leuchte.**

### Möckern.

Morgen Sonntag ladet zum Schlachtfeste, Gartenconcert und Tanzmusik freundschaftlich ein  
**C. Arabes.**  
Die Gose und Lagerbier ist fein im Möckern.



Einem hochverehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß vom 14. dieses Monats während der Dauer der Wollmesse in den oberen Salons gespeist wird. Leipzig, am 13. Juni 1844.  
Großberger & Kühl, Hotel de Bologne.

## EISENBAHNSCHLOSSCHEN.

Sonntag den 16. Juni ladet ein geheimes Publicum von 6 Uhr Abends an zu Sp. Affären nebst einem feinen Tischchen Lagerbier ergebenst ein.  
Lud. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.

**Brosens Restauration. Heute den 15. großes Schlachtfest.**

### Lüßchena.

Concert im Gasthof: Sonntag den 16. Juni.

Großes Concert, Sonntag als den 16. d. M. auf dem Colonnadenberge bei Wurzen, von dem Musikchore des 9. Schützenbataillons. August Lehmann, Gastgeber.

Einem hochverehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß nicht allein während der Wollmesse, sondern in den Sommermonaten täglich 1 Uhr im Garten-Salon à table d'hôte und Abends nach der Karte gespeist wird.

Leipzig, den 14. Juni 1844.

### Constanz Meyer,

jetziger Besitzer d. s. Hotel de Saxe.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz, so wie Nachmittag ganz ergebenst ein  
Schulze.

Von 6 Uhr an warmes Essen.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, so wie auch zu einem gesellschaftlichen Stollenvergnügen ganz ergebenst ein  
Schroeter in Bismarcksdorf.

### Drei Mühren.

Morgen Sonntag ladet zu Dessert und mehreren Sorten Kaffeekuchen à Portion 2/3, Mgr., gutem Kaffee à Port. 3 Mgr und mehreren Sorten guten Bieren ergebenst ein; auch backe ich Kuchen ohne alles Gewürz, welchen ich jedem Patienten empfehlen kann.  
C. Weinhold.

Morgen den 16. Juni ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen ein  
Hönicke, zum goldenen Lämchen.

### Leipziger Feldschlösschen.

Zu dem heutigen Stollenst Alleelei mit Cot lettes und Rindsjunge, grüne Bohnen in reichlichen Portionen, à Portion 5 Mar. Außerdem Stachelbier und alle Sorten Kaffeekuchen. C. Eichmann.

### Tannerts Salons.

Sonntag den 16. Juni findet die

### Einweihung

meines neuangebauten, jetzt geschmückt Saales statt Dies zeigt ergebenst an  
J. C. Tannert.

### Grüne Schenke.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik und alle Wochentage Concert.  
Das Musikchor.

Morgen

Tanzmusik in den 3 Mühren.

\* \* Morgen Tanzmusik \* \*  
in der Gofenschenke zu Guttrichsch.  
C. Hausstein,

### Gasthof zu Lindenau.

Morgen Tanzmusik.

Morgen ist in Thekla Tanz.

### Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik im Gasthose.

### LEIPZIGER FELDSCHLÖSSCHEN.

Morgen Tanzvergnügen nach dem Flügel, wozu freundlichst einladet  
A. Geißler.

\* Morgen Sonntag den 16. Juni Tanz im Gräfe'schen Locale zu Guttrichsch.

### Blagwitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenem Gebäck und guten Getränken bestens aufwarten werde.  
J. G. Düngefeld.

### Knabe's Weinkeller.

Morgen Sonntag werde ich zum Frühstück mit Pöckelschweinsknöchelchen, sowie gutem Rheinwein in Original-Schoppen-Gläsern à 2 1/2 und 4 Mgr. und andern vorzüglichen Rhein-, Bordeaux- und Mosel-Weinen bestens aufwarten; um ächtigen Besuch bittet ergebenst  
Friedrich G. Knabe,  
Reichstraße Nr. 1/589.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Zum Schlachtfest nach

### Böhlig

Sonntag den 16. Juni

macht seine ergebenste Einladung  
Fischer, Wirth daselbst.

Heute früh ladet zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ein  
F. Senf, Querstraße.

Heute früh 1/9 Uhr ladet zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe, sowohl im Hause als in meiner Bude auf dem Wollmarke ergebenst ein

C. Geißler im wilden Mann.



# Delicates Berliner Weißbier

bei **Demichen** (früher **Lagorgi**) in der Burgstraße.  
Dieses Bier verbindet eine Stärkende, nahrhafte Eigenschaft mit dem großen und seltenen Vorzuge, daß es kühl, den Durst löst und nicht berauscht. Das junge Bier eignet sich ganz besonders zu Kältschalen.

## Weißner Felsenkellerbier, Niederlage.

Zur jährigen **Wollmesse** empfehle ich dieses Bier, welches an Güte und Geschmack gewiß keinem andern nachsteht.  
**Jobne** im Gewandgäßchen

## Bekanntmachung.

Das Bogelschießen der Gesellschaft **Ergözung** findet am 23. d. M. in Schlußig statt. Die Billets sind bei dem Mühenmacher Herrn **Behringer** in der großen Feuerkugel (Universitätsstraße) in Empfang zu nehmen.

Der Comité.

Heute Partens. Conferenz.

G. d. F. Heute Connewitz. 7 Uhr. Petersschiessgraben.

## Einpässirte Fremde.

v. Affenburg, Graf, Joffägermeister v. Neudorf, Hotel de Baviere  
Allemand, Major v. Hannover, Hotel de Bav.  
v. Alvensleben, Graf v. Beteritz, und  
v. Alvensleben, Graf v. Erleben, Hotel de Baviere.  
v. Arnim, Baron, v. Croffen, deutsches Haus.  
v. Arnim, Rgutsbes. v. Bärenwalde, Palmb.  
Auerbach, Rfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
Apri, D., Gutsbes. v. Ritschau, und  
v. Alvensleben, Rittergutsbes. v. Neuhaldeleben, großer Blumenberg.  
Bradenberg, Rent. v. London, Hotel de Russie.  
Beder, D., v. Mühlhausen Rheinischer Hof.  
v. Böttner, Gutsbes. v. Dissa, Hotel de Pol.  
v. Bentendorf, Graf, v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Brahme, Hofrath. v. Petersburg, und  
Luzan. Rent. v. Paris, Stadt Rom.  
Blücher, Rfm. v. Köln, Stadt Rom.  
Bade, Insp. v. Sahlis, und  
Brechtels, Amtm. v. Prignitz, Münchner Hof.  
v. Castro Rent. v. Straßburg, Hotel de Saxe.  
v. Me. Rfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Carpain, Rfm. v. Dessau, Nicolaitstraße 10  
Cottell, Farr. v. Crimmitschau, St. Frankfurt.  
Dauzberg, Rfm. v. Breslau, S. de Russie.  
Dixon, Rfm. v. Leeds, Hotel de Pologne.  
Döttingen, Rittmstr. v. Berlin, St. Rom.  
Dreschold, Rfm. v. Schaafstädt, g. Kahn.  
v. Ensfiedel, Rittergutsbes. v. Topfgarten, St. Hamburg.  
Engelbrecht, Dekon. Rath v. Heinsdorf, und  
Engelbrecht, Lieut. v. Heinsdorf, S. de Prusse.  
Emmerich, Rfm. v. Wittweida, Palmbaum.  
Facillides, Rfm. v. Blauen, St. Hamburg.  
Fasnacht, Proc. v. Wurten, goldner Pahn.  
v. Feldheim, Graf, v. Berlin, und  
v. Krusen, Kammerherr, v. Gotha, S. de Bav.  
Gölden, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Gielson, D., v. Kopenhagen, St. Hamburg.  
Golle, Gutsbes. v. Mitau, Stadt Rom.  
Grove, Oberamt. v. Warburg, S. de Prusse.  
Grosche, Rgutsbes. v. Hainichen, St. Wien.  
Gorjainoff, Mad., v. Petersburg, S. de Saxe.  
Graf, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Gabler, Rfm. v. Prag, Hotel de Russie.  
Georg, Tuchfabr. v. Limbrecht, und  
Gubronoff, Gutsbes. v. Weiskau, Rhein. Hof.  
Gottschald, Insp. v. Zwitthau, Rhein. Hof.  
Geweil, Dek. v. Dresden, Rheinischer Hof.  
Gawot, Rfm. v. Lennep, und  
Grubig, Gutsbes. v. Altenburg, gr. Blumenb.

Ortze, Rfm. v. Schedewitz, Hotel de Russie.  
Harmening, Oberamt. v. Lodersleben, und  
Hauel, Rfm. v. Herbede, gr. Blumenberg.  
Händ, Amtm. v. Bucher g. Blumenberg.  
Hann, Oberamt. v. Hainsburg, und  
Hottowitsch, Rittergutsbes. v. Stoisch, Hotel de Pologne.  
Hornard, Pastor v. Dresden, Stadt Berlin.  
v. Hüllsdorf, Kammerherr, v. St. Ulrich, und  
Hüt, Oberamt. v. Ritten, Hotel de Bav.  
Jasper, Rfm. v. Braunschweig, S. de Bav.  
Jlose, Part. v. London, Stadt London.  
Kunkel, Amtm. v. Dnerfuch, gr. Blumenb.  
Kistewann, Rfm. v. Sedan, Hotel de Russie.  
Kügel, Beamter v. Breslau, St. Frankfurt.  
Kumbruch, Rfm. v. Lennep, Hotel de Russie.  
Krug, D.k. v. Pafisch, und  
Kürzel, Fabr. v. Crimmitschau, St. Gotha.  
Koop, Rfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
v. Kope, Rittergutsbes. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Kunig, Drect. v. Dresden, und  
v. Kamete, Graf, v. Reichersdorf, St. Hamburg.  
Klein, Antsoew v. Wittenfurth Mü. Hof.  
v. Krutner, Frau, v. Petersburg, S. de Bav.  
v. Linder, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Leipziger, Landrath, v. Riemeyk, S. de Bav.  
v. Leipziger, Kreisoberforstmitr. v. Schneberg, u.  
Lohs, Rfm. v. Chemnitz, Hotel de Pologne.  
Lübcke, Rfm. v. Heilsfeld, S. de Pologne.  
Lüttich, Oberamt. v. Wendelstein, großer  
Blumenberg  
Meyerhelm, Rfm. v. J. Ritz, Nicolaitstr. 17.  
Mühlhans, Rfm. v. Lennep, Kranich.  
Michels, Rfm. v. Köln, Hotel de Russie.  
Marr und  
Mittil, Tuchfabr. v. Lamberg, Rhein. Hof.  
Menz, Optm. v. Oldenburg, Rhein. Hof.  
Mroos, Rfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Müller, Rfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.  
Neese, Dek. v. Frankhausen, deut. Haus.  
Neumeister, Förster v. Hundshübel, g. Sonne.  
Neuraser, Rittergutsbes. v. Krositz, deut. Haus.  
Dehler, Rfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.  
Delbrmann, Rfm. v. Lennep, und  
Piepisch, Rfm. v. Weissen, Hotel de Russie.  
v. Pollem, Rfm. v. Lennep, und  
Piepisch, Rfm. v. Sedan, Hotel de Russie.  
Pfaff, Oberamt. v. Reinsdorf, S. de Pologne.  
Pfau, Amtm. v. Ebnitz, Palmbaum.  
Plagmann, Gutsbes. v. Rogschber, gr. Baum.  
v. Puppel, Rittergutsbes. v. Siegesdorf, Hotel de Pologne.

Prinz. Mad., v. Dresden, Stadt Reinsau.  
v. Renno, Graf, v. Bengezdorf, S. de Pol.  
Riedig, Rfm. v. Chemnitz, Palmbaum.  
Rieche, Rfm. v. Dresden, Stadt Wien.  
Rößberg, Gutsbes. v. Naunditz, Palmbaum.  
Römer, Rfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.  
Rößiger und  
Reite, Rfm. v. Sedan, Hotel de Russie.  
Riedel, Kräul. v. Weiskau, St. Gotha.  
Rößelmüller, Dekon. v. Wänze, Münch. Hof.  
Riemenschneider, Insp. v. Barde, S. de Bav.  
Schrader, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Schenkel, Amtm. v. Bendorf, Münch. Hof.  
v. Schönberg, Kammerherr v. Benigenanno,  
Münchner Hof.  
Stalman, Dekon. v. Dutterstedt, St. Lamb.  
Schleifner, Rittergutsbes. v. Lottschau, St. Hamb.  
Schüge, Dekon. v. Pöckern, Hotel de Prusse.  
v. Schönberg, Rittergutsbes. v. Thammenhain,  
Stadt G. Th.  
Schürer, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.  
Schottelius, Dek. v. Dells a/B., Rhein. Hof.  
Schubert, Amtm. v. Wilsch, gr. Blumenberg.  
Simon, Rfm. v. Halle, Stadt London.  
Schwarz, Rfm. v. Döbzig, gr. Blumenberg.  
Schirmer, Dek. v. Prosdorf, Stadt Breslau.  
Schulze, Rfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.  
v. Streit, Baron, v. Medewitz, deut. Haus.  
Siedemann, Kunzgärtner v. Berlin, Palmb.  
Schmelzer, Fabr. v. Weiskau, Gleyhan.  
Titten, Amtm. v. Kreitzau, Rhein. Hof.  
Tolbuckin, Capit. v. Petersburg, S. de Saxe.  
Trantardt, Oberamt. v. Schulzforde, Hotel de Pologne.  
Thümler, Landammerrath v. Selta, und  
Trichmann, Amtm. v. Rheinharz, Münch. Hof.  
Töpoldt, Rittergutsbes. v. Laubenheim, S. de Bav.  
Töhrig, Part. v. Dresden, St. Hamburg.  
Wiberaus, Insp. v. Naundorf, Palmbaum.  
Wiat, Rent. v. Wittenberg, S. de Pologne.  
Wallerstein, Mad., v. Dessau, Raschmarkt 3.  
a. d. Winkel, Gutsbes. v. Köttitzsch, und  
Bruck, Insp. v. Luchem, Rheinischer Hof.  
Wrede, Dek. v. Erleben, Stadt Breslau.  
Waldhausen, Rfm. v. Effen, gr. Blumenberg.  
Wilsenthal, Rfm. v. Schönebeck, St. London.  
Werner, Part. v. Hainichen, St. Hamburg.  
Wendendorfer, Rfm. v. Crimmitschau Mü. Hof.  
Wagner, Amtm. v. Petersburg, Rh. Hof.  
Wassermann, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Wiesemann, Rfm. v. Weiningen, St. London.  
v. Behnen, Frau v. Dresden, und  
v. Behnen, Frau v. Stahmeln, gr. Blumenb.

## Böhlitz.

Donntag den 16. Juni a. c. wegen besondern Umständen findet kein Sternschießen statt. **Tet Secretair.**

**Ver. oren.** Eine Broche von schwarzem Schmelz ist über die Wiele von Rinschy bis Gohls verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe solche auf dem Raschmarkt Nr. 1, zwei Treppen hoch gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich am 12. d. Mts. auf dem Exercierplatz ein junger Hund, grau und schwarz gefleckt und mit Steuernummer versehen. Wer selbigen Thomaskirchhof Nr. 16 parterre zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Ein kleines Colli, aufbeinend Fische enthaltend, ist gefunden worden, und ist abzuholen Halle'sche Gasse bei **Carl Wolf.**

## Tages-Befehl.

L ü g e n b u d e .

Sanssouci.

XV. Juni. — 1 Uhr.

Berichtigung. In der gestrigen Anzeige, Weinverkauf betreffend, muß es statt Juli heißen Juni.

Druck und Verlag von **C. Wolf.**